

LENK

RADIO-CHICO SCHWEIZ LIVE AUS DER LENK

## Lenker Schüler als Radioreporter

Radio-Chico Schweiz, das Internet- und Schülerradio hat vergangene Woche live vom Juskila aus der Lenk gesendet. Die Lenker Realschüler wurden beim Gestalten und Moderieren im mobilen Sendestudio durch das Chico-Team begleitet.



*Interview mit Schulleiterin Rosemarie Allenbach. Mit geschickten Fragen erfährt das Reporterteam Lara und Alex mehr über die Aufgaben der Schulleitung.*



*Mit Begeisterung machen die Lenker Realschüler von Lehrer René Müller am Projekt Radio Chico mit. Kajana (mitte) sorgt als Radio-Praktikantin im mobilen Studio dafür, dass alles rund läuft.*

Das Juskila an der Lenk wurde auch dieses Jahr von Radio-Chico, dem Schweizer Internetradio von und für die Jugend und Schüler, begleitet. Wie schon im Vorjahr waren die Schüler der 7. und 8. Lenker Realschulklassen als Radioreporter im Dorf unterwegs und holten Stimmen zu verschiedenen Themen ins mobile Studio.

Während der Projektwoche arbeiteten sie als Moderatoren, Redaktoren, Reporter, Cutter und Techniker. Mit den stündlichen Nachrichten, mit den aktuellen Berichten vom Juskila und interessanten Interviews mit ausgewählten Gesprächspartnern nahm das Programm von Beginn weg Gestalt an.

### **Mehrarbeit selbstverständlich**

Begleitet wurde das Lenker Schülerprojekt durch die Sendeleiterin Annemarie Koch, Präsidentin des Fördervereins von Radio-Chico Schweiz. Hinter dem Sendepult gab Chico-Praktikantin Kajana Shanmuganathan den schnuppernden Radioschülern Anweisungen zum guten Sendungsgelingen. Mit Lehrer René Müller als Programmleiter tauschten die jungen Radioleute den geordneten Stunden- mit dem gestrafften Einsatzplan. Durch die Faszination Radio wurde Überzeit selbstverständlich, sogar am freien Nachmittag. Das spontane Auftreten und der Erfolg drängten jeglichen Mehraufwand in den Hintergrund. Müller: «Ich habe meine Schüler von einer anderen Seite kennen gelernt!»

### **20 Interviews von A bis Z**

Die Deutschlektionen, die Informatik wie die Allgemeinbildung NMM (Natur, Mensch und Mitwelt) fanden während den fünf Tagen eins zu eins ihre Anwendung. Das Schulzimmer diente als Aufnahmestudio für gegen 20 Fragegespräche von A wie Ärztin über die Schweinegrippe bis zum Z wie Ziegenzüchterin und

ihrer täglichen Arbeit. Die Interviews mit Gemeindepolitikern, Gewerbetreibenden, Touristikern, Künstlern wie auch von gleichaltrigen Teilnehmern im Juskila wurden exzellent vorbereitet.

### **Mikrofon als Unterrichtshilfe**

Lehrer René Müller machte mit dem Radioprojekt bereits im Vorjahr gute Erfahrungen. Das Mikrofon wurde im sprachlichen Unterricht zum Werkzeug. Er ist sich bewusst: «Die Projektwoche Radio-Chico ist nur durch eine intensive Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich. Auch die erfreuliche Mithilfe der Sponsoren trug dazu bei.» Seine Schüler sind fasziniert. Für Alex haben die Umfragen im Dorf Spass gemacht. Luca freut sich bereits aufs nächste Jahr: «Ich bekam Sicherheit im Sprechen mit mir «fremden» Leuten.» Fast traurig musste sich Lara wegen Heiserkeit einen Tag abmelden: «Ich habe den ganzen Tag Radio-Chico gehört. Es hat gefallen, aus den bemerkten Fehlern meiner Schulkameraden konnte ich trotzdem etwas lernen.»

### **Selbstsicherheit gewonnen**

Sendeleiterin Annemarie Koch: «Medienkompetenz steht heute in vielen Lehrplänen. Radio-Chico ermöglicht den Schülern das Theoretische in der Praxis auszuleben. Sie lernen, wie eine Radiosendung entsteht – mit dem Zeitdruck der Berichterstattung umzugehen und sie werden mit den technischen Geräten vertraut.» Für sie war die vermehrte Aufmerksamkeit der Jungen die schönste Erfahrung in den zweieinhalb Jahren Internetradio. Annemarie Koch lacht: «Auch Radio BeO wurde aufmerksam und gab den Lenker Jugendlichen eine Stimme. Erstaunlich ist die Entwicklung der Selbstsicherheit, am Anfang hörte man fast den Puls über das Mikrofon.»

© SIMMENTAL ZEITUNG

Letzte Aktualisierung: 14.01.2010

Erschienen: 14.01.2010